

11

Lieber Herr Dr., wo das Brevier erscheinen wird, weiss ich noch nicht mit Bestimmtheit, aber es wird erscheinen und ich habe Hoffnung, dass es sogar in Deutschland erscheint. Und da es circa 400 Seiten stark wird (ich bringe es in Form einer biographisch sich entwickelnden Charakteristik), so wird das, wenn es erst herauskommt, ein sehr schönes Dokument werden. Bereits hat die Anzeige in den "Weissen Blättern" einen Aufsatz von Mehring in der "Aktion" zur Folge gehabt, der zwar nicht sehr wesentlich, aber dafür orientierend war.

Wenn es nicht unbescheiden ist: darf ich Sie um die Guillaume-Anekdoten bitten? Vielleicht kann ich etwas daraus verwenden.

Das möchte ich sehr, sehr gerne. Aus den Jugendbriefen kann ich nichts mehr bringen, es wird mir sonst zu breit. Ich bringe die Uebersetzung der Selbstbiographie (Fragment), sowie Teile aus der Vorrede zur Uebersetzung der Hegelschen Gymnasialreden.

Ich möchte nicht gerne von der Darstellung der inneren Entwicklung in die privaten Briefe u. s. w. abschwenken. Aus den Guillaume-Anekdoten aber möchte ich sehr gerne etwas bringen, weil sich darin nach den Proben, die ich damals von Ihnen hörte, die ganze Denkart spiegelt.

Eine Frage: ist "Staatstum und Anarchie" (oder Teile daraus) irgendwo übersetzt erschienen? Etwa französisch? Und noch eine Frage (wenn Sie erlauben): ist der von Guillaume angezeigte VIII. Band der Schriften, der Briefe enthalten sollte, noch erschienen? Auch wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn ich einige genaue Angaben über (oder einen Nachweis) über Nettlaus' jetzige Stellung zu seiner Biographie und seine jetzige Tätigkeit erhalten könnte. Seine Adresse weiss man wohl nicht? wo könnte man Sie erfahren?

Fertig werde ich mit dem Buche etwa Ende Oktober. Darf ich